

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Jahrgang 213

für Anhalt und Thüringen.

1920 Nr. 304

**Bezugspreis:** für dieses und auswärts monatlich Mk. 1,50, vierteljährlich Mk. 2,25 frei Haus. Durch die Post bezogen jährlich postal. Nachschuß.  
**Abend-Ausgabe**  
**Freitag, 16. Juli**

**Abend-Ausgabe**  
**Freitag, 16. Juli**

**Anzeigenpreis:** Die Spalte 30 mm breit, 10 mm hoch, 100 Wörter. Die Spalte 30 mm breit, 10 mm hoch, 100 Wörter. Die Spalte 30 mm breit, 10 mm hoch, 100 Wörter.  
**Geschäftsstelle Berlin:** Bernburger Str. 80. Fernruf Amt Kurier Nr. 2920  
Eigentümer: Heinrich Schönbauer. — Verlag: von Otto Heile. Halle-S. 1920

## Die Antwort der Entente

h. Spa, 16. Juli.

Die Antwort der Entente hat folgenden Wortlaut:  
1. Die deutsche Regierung verpflichtet sich, vom 1. August 1920 an auf sechs Monate den Alliierten monatlich zwei Millionen Tonnen Kohle, welche Menge von der Wiederergänzungskommission genehmigt worden ist, zur Verfügung zu stellen.

2. Der Government dieser auf dem Schienen- oder Wasserwege beschränkte Kohle wird von den alliierten Regierungen auf das Reparationskonto angerechnet, und zwar zum deutschen Inlandpreis gemäß § 6 lit. a, Unt. 5, Teil 8 des Vertrages von Versailles. Außerdem wird als Gegenleistung für die den Alliierten zuerkannte Befugnis, sich nach Klassen und Qualitäten eingetragene Kohlen liefern zu lassen, eine Prämie von 5 Goldmark, die von dem Empfänger in bar zu zahlen ist, zum Erwerb von Zahlungsmitteln für die deutschen Bergarbeiter verwendet.

3. Während der Dauer der obigen Kohlenlieferungen werden die in den §§ 2, 3 und 4 des Protokolls vom 11. Juli vorgesehenen Kontrollmaßnahmen in der gemäß dem Wortlaut der beiliegenden Anlage abgeänderten Form sofort in Kraft gesetzt.

4. Es wird alsbald zwischen den Alliierten ein Abkommen über die Verteilung der oberirdischen Kohle durch eine Kommission getroffen, in welcher Deutschland vertreten sein wird. Dieses Abkommen unterliegt der Genehmigung der Reparationskommission.

5. Es tritt alsbald in Essen eine Kommission zusammen, in welcher die Deutschen vertreten sein werden. Aufgabe dieser Kommission wird es sein, Mittel und Wege zu finden, um die Lebensbedingungen der Bevölkerung bezüglich der Ernährung und der Kleidung und im Hinblick auf eine bessere Ausbeutung der Bergwerke zu heben.

6. Die alliierten Regierungen erklären sich bereit, Deutschland während des oben erwähnten sechsmonatigen Zeitraumes einen Vorstoß zu gewähren in Höhe von Innerkontinentalkohle dem gemäß § 2 genannten Preis und den Ausfuhrpreis der deutschen Kohle, so daß deutsche Häfen gegen den englischen Ausfuhrpreis für englische Häfen, und zwar den jeweils geringeren dieser Preise nach Maßgabe des § 6 lit. b, Anlage 5, Teil 8 des Vertrages von Versailles. Die Vorstöße werden gemäß Art. 236 und 261 des Vertrages von Versailles, die genannten Vorstöße erhalten den unbedingten Vorzug vor allen anderen Forderungen der Alliierten gegen Deutschland. Die Vorstöße werden am Schluß eines jeden Monats je nach der Zahl der gelieferten Tonnen und dem mittleren Kohlepreis der Kohle während dieses Zeitraumes gegeben. Bereits am Ende des ersten Monats werden von den Alliierten Vorstöße zur späteren Berechnung gegeben, ohne daß die genauen Zahlen bekannt werden.

7. Falls am 15. November 1920 festgelegt werden sollte, daß die Gesamtlieferung für August, September und Oktober 1920 die sechs Millionen Tonnen nicht erreicht hat, würden die Alliierten zur Beschaffung eines neuen Teiles der deutschen Kohle, des Rückgebietes oberhalb eines anderen, schreiten.

Anlage: 1. Es wird in Berlin eine ständige Delegation der Wiederergänzungskommission eingesetzt, ihre Aufgabe besteht darin, sich durch folgende Mittel zu wege zu setzen, daß die in den Abkommen vom 10. Juni 1920 vorgesehenen Kohlenlieferungen ausgeführt werden. Die Pläne über die allgemeine Verteilung der Kohle unter Angabe der Eigenschaften über die Herkunft und die Quantitäten einerseits und die Zuführung der Lieferungen an die alliierten Mächte bestimmter Anordnungen andererseits sind von den deutschen Behörden festzustellen und von ihnen der Genehmigung der genannten Delegation innerhalb angemessener Frist, bevor sie den Ausführungsorganen übermittelt werden, zu unterbreiten.

2. Seine Veränderung des genannten Planes, durch welche eine Vermeidung der Lieferungen an die Alliierten herbeigeführt werden könnte, darf in Kraft treten ohne vorherige Genehmigung der Delegation der Wiederergänzungskommission in Berlin.

3. Die Wiederergänzungskommission, welcher die deutsche Regierung in regelmäßigen Zwischenräumen von der Ausführung der für die Lieferung an die Alliierten gegebenen Anord-

nungen durch die zuständigen Behörden Rechnung zu legen hat, hat den beteiligten Mächten jede Vertiefung der oben angegebenen Grundzüge mitzuteilen.

\* Von erwartet, daß die deutsche Regierung ihre Antwort bis zur morgigen Sitzung des Obersten Rates, die um 11 Uhr im Schloß der Freireue beginnt, übergeben wird.

### Die endgültige deutsche Erklärung

(Von unserem Sonderberichterstatter.)

h. Berlin, 16. Juli.

In Spa sind um 9 Uhr vormittags die Mitglieder der deutschen Delegation mit den Sonderberichterstatter zu einer gemeinsamen Beratung der Antwort zusammengetreten, wobei die Alliierten auf die jüngsten deutschen Vorschläge überreichte haben. Die Sonderberichterstatter wurden zunächst gehört. Die Formulierung der endgültigen Erklärung der deutschen Delegation mit der Modifikation der Alliierten ist in besonderem Kabinetsrat unter dem Vorsitz des Reichsregierers durchberaten, der sich auf die Besprechung mit den Sonderberichterstatter angeschlossen. Die deutsche Erklärung wird dem Rat der Alliierten, der zwischen 11 und 12 Uhr, auf die Mittagsstunde verlegt werden, die genehmigt verlesen, wird sich die deutsche Delegation mit der Modifikation der Alliierten einverstanden erklären. Ausgenommen von dieser Zustimmung und der Unterfertigung ist Punkt 7, der die Streichung der Delegation auf das Subjekt enthält für den Fall, daß bis 1. November 1920 nicht mehr 6 Millionen Tonnen Kohle geliefert sein sollten.

Gegen diesen Punkt wird von der deutschen Delegation Einspruch erhoben werden. Man nimmt hier in den politischen Kreisen an, daß der Einspruch von den Alliierten in der gleichen Form entgegengenommen werden wird wie in dem Abkommen über die Entschärfung der Alliierten erklärt werden. Die Unterfertigung der endgültigen Erklärung wird eine Viertel vor vierzehn Uhr, um 12 Uhr, in der Verhandlung der Delegation mit der Modifikation der Alliierten stattfinden. Es ist zu erwarten, daß die deutsche Delegation nachmittags auf den Punkt 7, der die Streichung der Delegation auf das Subjekt enthält, als beendet angesehen werden darf.

### Schluß der Konferenz am Sonnabend?

Bei den alliierten Delegationen ist nach dem A. T. die Ansicht vorherrschend, daß die Konferenz am Sonnabend nachmittags zu Ende sein wird. Die Entscheidung ist allerdings noch nicht gefaßt, sondern wird erst am Sonntag nachmittag entschieden werden. Mit Recht hat die deutsche Delegation es bisher abgelehnt, irgend welche Summen zu nennen, bevor die Kohlenfrage erledigt ist.

Für die Fortdauer der Konferenz sprechen natürlich auch die Fragen der persönlichen Politik. Die Alliierten haben sich bisher nicht entschieden, ob die Konferenz am Sonntag nachmittags zu Ende sein wird. Die Entscheidung ist allerdings noch nicht gefaßt, sondern wird erst am Sonntag nachmittag entschieden werden. Mit Recht hat die deutsche Delegation es bisher abgelehnt, irgend welche Summen zu nennen, bevor die Kohlenfrage erledigt ist.

Weiter berichtet unser Sonderberichterstatter:

Samstags Teilnehmer der Konferenz zu Spa erwarten die Entscheidung der Kohlenfrage noch heute abends. Teilweise erwarten manchen Sonnabend. Die Unterzeichnung des Kohlenprotokolls, die, wie niemand weiß, am Freitag, heute erfolgen wird, wird der einzige Schlüsselpunkt sein. Die Wiederergänzungskommission wird danach eine formale Erweiterung erhalten, um alsbald der Unterergänzungskommission und von dort den Wiederergänzungsausschüssen übergeben zu werden. Wenn die Kommissionen zu irgend einem Urteil gekommen sind, soll eine zweite Konferenz der Entente mit Deutschland erfolgen, für die aber vorherüber ein Ort noch ein Zeitpunkt festgelegt. Lord George hatte nur erklärt: Sie werden in einem Abend voller Neugier!

### Gegen die Verklammerung

h. Berlin, 16. Juli.

Der Deutsche Gewerkschaftsbund, bestehend aus dem Gesamtverband der deutschen Gewerkschaften, dem Gesamtverband der Angestellten, Gewerkschaften und dem Gesamtverband der Beamten- und Staatsangestellten-Gewerkschaften mit insgesamt 2 Millionen Mitgliedern, veröffentlicht folgende Erklärung:

Der Verlauf der Verhandlungen in Spa hat in den Kreisen der Arbeiter, Angestellten und Beamten die größte Aufmerksamkeit erregt. Die deutsche Gewerkschaftsbund hielt sich bei folgender Erklärung veranlaßt:

1. Der D. G. B. erhebt den schärfsten Protest gegen den Versuch, die ausländischen Arbeiter in dauernde Zwangsarbeit für ausländische kapitalistische Interessen zu nehmen.

2. Der D. G. B. sieht in den Forderungen der Entente auf Einrichtung einer Kontrollkommission für die Kohlenlieferung die Absicht einer systematischen Erziehung aller der Industrie, die im Wettbewerb mit den Ententeleistungen arbeiten, und dadurch eine Proletarisierung großer Massen der deutschen Arbeiter und Angestellten.

3. Der D. G. B. hält die ausreichende Befreiung der deutschen Arbeiter mit Recht nach Anleihe der Ententeleistungen für unmöglich und befürchtet härteste Arbeitslosigkeit als Folge.

4. Der D. G. B. erhebt in den Forderungen der Entente den Versuch, eine gewalttätige Regulierung der Arbeitslosigkeit über die Köpfe der internationalen Bergarbeiterorganisationen hinweg durchzuführen. Er empfindet diese Forderungen als einen Vorstoß auf die Anerkennung der Arbeiter und Angestellten aller Länder als notwendiger Wirtschaftsfaktor.

Was die Konferenz in Spa zu Ende gehen, wie sie mit, die Resultat wird von den deutschen Arbeitern, Angestellten und Beamten nur dann anerkannt werden, wenn es den Lebensinteressen des deutschen Volkes Spielraum läßt, die die Möglichkeit zum Wiedereintritt gibt. Die Zeit für eine einseitige Bestimmung der Kohlen der Völker durch diktatorische Anordnungen ist für immer dahin. Der deutsche Gewerkschaftsbund fordert die gleichberechtigten Arbeiter, Angestellten und Beamten aller Länder auf, sich diesem Proteste anzuschließen.

### Spa als Erzieher

Von  
Wilhelm Lubertus,  
Mitglied des Reichstages.

Als der Oberste der Konferenz von Spa festere Gestalt annahm, wurde die Regierung Wälder nicht mehr in der ihr nabeheligen Presse das Zustandekommen dieser Konferenz als einen ungewöhnlichen Erfolg ihrer Politik hinzustellen. Die unbeherrschten Verhandlungsprediger, die unter Volk mit den Schlagworten vom Weltfrieden, mit dem großen Gesamtpreis der 14 Billionenpunkte und dem Geschehen von allumfassenden Völkerverträgen entzweit hatten, trauerten bereits von einer Einmündung unterer Feinde und der beginnenden Revision des Friedensvertrages. Wie gründlich sich diese Leute auch diesmal wieder getäuscht haben, beweisen die bisherigen Ergebnisse von Spa. Ausgesprochen werden wir bis ans Ende, wie die Franzosen laconischer à blanc, d. h. solange zur Ader lassen, bis die Blutsäure eintritt. Wohl dürfen die deutschen Vertreter von dem Recht auf billiges Gehör, von dem der Friedensvertrag spricht, Gebrauch machen. Und wenn jenseitig deutscherseits von den Sachverständigen die Undurchführbarkeit einer Forderung betont und nachgewiesen ist, schließlich wird ein brutales Ultimatum gestellt und — unterzeichnet. Die Entschärfungsbestimmungen mit der bedenklichen Straffalligkeit hinsichtlich der Verlegung des Ruhrgebietes waren der Auftakt in den neuen Entschärfungsplan. Wie man die zwei Millionen Gewehre, die sich in den Händen der Zivilbevölkerung befinden, erfassen will, bleibt ein Rätsel, für das niemand eine Lösung angeben kann. Von dem gesonderten Verlaufe der Verhandlungen wissen wir am 1. Januar nächsten Jahres in zwei Staffeln 100 000 Mann entlassen werden. Und das in einem Augenblick, wo die hochwissenschaftlichen Elemente erliegen dem zu rufen und die Sozialisten die politische Front vollständig eingedrückt haben! Trotzdem, wir unterzeichnen und werden dadurch selbst zum Schrittmacher des Volkseigenen. Sind diese Entschärfungsbestimmungen nicht das Wort gegen das Geiste Clemenceaus geboren, der das Wort geprägt hat, daß 20 Millionen Deutsche zu viel auf der Welt seien?

Auch in der Frage der Kohlenlieferung ist die bisher geübte Auspflanzungspolitik schonungslos fortgesetzt worden. In jährlich unerschöpflichen Darlegungen und mit wüthender Offenheit hat Hugo Stinnes die Unmöglichkeit der französischen Forderungen nachgewiesen. Trotzdem verfiel sich die Regierung auf ein monatliches Lieferungsloft, das geradezu vernichtend auf unsere eigene Industrie so knappe Kohlenversorgung zurückzuführen muß. Und unter „hohe Regierung“ gibt abermals, durch die fabelhaften Drohungen einseitlich, nach.

Die übrigen Punkte der Tagesordnung wird man ebenfalls mit der Ueberbittert versehen können: „Lasciate ogni speranza“. Es ist eben immer das alte Spiel. Nachdem man in Versailles den Planfischeln wohl bessere Einsicht unterdrückt hat, kann dieselbe böse Tat fortgesetzt nur Neues gebären. Schon damals fand sich, daß man die überkommenen Bedingungen nicht würde erfüllen können. Nun wird uns wieder furchtbare Schicksale bevorstehen, und es ist nicht abzusehen, wie wir den neuen Forderungen, die sich automatisch aus der Nichterfüllung älterer Verpflichtungen ergeben, jemals errettet werden könnten. Warum die Regierung, wie es heißt einmütig, die neuen Entschärfungen angenommen hat, wird sie nach ihrer Niedertracht vor dem Reichstag zu vertreten haben. Befremdlich müht es an, daß auch die im Kabinett sitzenden Mitglieder der Deutschen Volkspartei sich dem Willen der Entente ohne Widerspruch begeben haben. Als sich die jetzige Regierung mit ihrem Programm vorstellte, enthielten sich die Delegationen bei der Vertragsunterzeichnung der Stimme. Sie wollten den Gang der Ereignisse abwarten, insbesondere den Verlauf von Spa. Das alte Wort ist dort allerdings noch nicht geklungen. Das sich über bis jetzt überleben läßt, ist kaum geeignet, das Maß des Zurückens in deutschen nationalen Kreisen der Regierung gegenüber zu färken.

Die bitteren Erfahrungen aber, die von Spa ausgehen, werden ihre erzieherische Wirkung auf unser Volk nicht ver-





**Dampfer „Willi“.**  
Der Dampfer „Willi“ unternimmt am 12. Juli eine **sechsstägige Fahrt nach der Sächsischen Schweiz** und zurück. Die Fahrt erfolgt am **Montag, den 12. Juli, morgens 7 Uhr** ab **Stillefeld bei Wittenberg**. Für Logis unterwegs trägt der Unternehmer Sorge.  
Der Dampfer fährt am ersten Tage bis **Riehn**, Ankunft dort **7 Uhr** abends, am 21. Juli bis **Dresden**, Abfahrt von Riehn morgens **9 Uhr**, Ankunft in Dresden nachmittags **4 Uhr**, am 21. Juli bis **Sebnitz**, Abfahrt von Dresden morgens **10 Uhr**, Ankunft in Sebnitz nachmittags **3 Uhr**.  
Am 22. und 23. Juli **Wasseln** in die **Sächsische Schweiz**. Die **Wasseln** erfolgt am 24. Juli morgens **5 Uhr** - **Wasseln** in **Wittenberg** am 24. Juli abends **9 Uhr**.  
Der **Fahrt** beträgt **150 - 200** pro Person hin und zurück einschließlich Logis und Verpflegung und ist bei **Einreichung** zu zahlen. Für gute **Verpflegung** und für **sehr** **Bequemlichkeit** auf dem **Schiff** wird **besonders**, da nur **200** **Stühle** vergeben werden. **Ausfahrt** erfolgt bei **Wittenberg**.  
**August Hersemann,**  
Wittenberg, **Poststraße 23,**  
Telephon 222.

**Hohenzollernhof**  
(Grand-Hotel), Magdeburgerstr. 65.  
**Heute Freitag: Tanzabend.**  
Kein Bierzwang.

**Rheumatiker Gichtiker**  
sollten unbedingt **Lauchstädter Brunnen** trinken!  
Für diese Leiden kann der **Lauchstädter Brunnen** nicht warm genug empfohlen werden. Er hat schon vielen Tausenden und die denkbar besten Dienste geleistet und die erhoffte Heilung u. Genesung gebracht.  
**Naturgemässe Hausratrinker.**  
Seit 200 Jahren ärztl. erprobt u. vorordnet.  
**Machen Sie einen Versuch.**  
Lauchstädter Brunnen ist in allen einschlägigen Geschäften zu kaufen. Man hüte sich vor Nachahmungen und **verlange nur den echten „Lauchstädter Brunnen“.**  
Haupt-Niederlage in Halle:  
**Helmbold & Comp.,**  
Drogen- und Mineralbrunnenhandlung,  
Leipziger Str. 104. Fernspr. 6094.  
Lieferungen erfolgen frei Haus.

**Familienversorgung**  
Wer für sich und seine Hinterbliebenen sorgen will, erreicht dies in **besonders vorteilhafter Weise** durch Benutzung der **Versicherungseinrichtungen** des **Preußischen Beamten-Vereins**.  
**Lebensversicherungsanstalt** für alle deutschen Reichs-, Staats- und Kommunalbeamten, Geistlichen, Lehrer, Lehrerinnen, Rechtsanwält, Aerzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Förster, Ingenieure, Architekten, Techniker, kaufmännische Angestellte und sonstige Privatangehörige.  
**Versicherungsbestand 475 270 297 M.**  
**Vermögensbestand 206 436 818 M.**  
Der Verein **arbeitet ohne Besatz**, Agenten und spart dadurch sehr bedeutende Summen. Er kann daher die **Prämien** (Versicherungsbeträge) sehr **niedrig** stellen und trotzdem **sehr hohe** Dividenden verteilen, so daß die **Gesamtkosten** für die Versicherung bei **unbedingter Sicherheit** **ausserordentlich gering** sind - **Zusendung der Druckproben** erfolgt auf **Anfordern** **kostenlos** durch die **Direktion** des **Preußischen Beamten-Vereins** in **Hannover**.  
Bei einer **Drucksachen** **Anforderung** wolle man auf die **Ankündigung** in diesem **Blatte** **Bezug** nehmen.

Statt Karten.  
**Hilde Magnus**  
**Kurt Nitzschke**  
cand. philos., Leutn. d. R. a. D.  
**Verlobte.**  
Herborn (Dillkr.) Halle a. S., Wurmitz Juli 1920.

Ihre in Bad Steben vollzogene **Vermählung** zeigen an  
**Hans Gattig u. Frau**  
Margarethe geb. Kellermann.

Vornehme  
**Speise-Service**  
secht Porzellan, mit geschmackvollen Kanten, große Auswahl, sehr billig  
**C. F. Ritter,** Halle a. d. S., Leipzigerstr. 90.

**Typen-Flachdrucker**  
liefert in einer Stunde bis 1000 orig. getypte Schreibmaschinen-Briefe.  
Aßerdem empfehle  
**Vervielfältig.-Apparate**  
für Hand- und Maschinenschrift.  
**Aug. Weddy,**  
Leipziger Straße 22.

**la. Auslandsreifen**  
in allen Dimensionen liefert konformverlos billig  
**C. A. Kraus Ww., Gummibandlung,**  
Düffelhof, Schirmerstr. 10. Fernspr. 5071.  
**Neue Walter A. Wood-Binder,**  
5 Fuß rechts, hat abzugeben  
**Karl Schopp,** Masch.-Fabrik, Könnern a. S.

Wir haben für unsere geschätzten Abonnenten eine  
**Karte von Mitteleuropa**  
mit den neuen Gebietsgrenzen  
herstellen lassen, welche die in den Friedensbedingungen festgelegten Grenzen klar und deutlich veranschaulicht. Die Karte ist nach neuestem Material bearbeitet und auf tadellosem Papier in Vielfarbdruck sorgfältig ausgeführt. Sie enthält auch die wichtigsten Eisenbahn-Verbindungen und eignet sich infolge ihrer geographischen und politischen Uebersichtlichkeit zum **täglichen Gebrauch** für **Jeder mann**. Nur durch aussergewöhnlich hohe Auflagen ist es möglich, die Karte zu dem billigen Preise von **nur 3 Mark** an die Abonnenten abzugeben.  
Den **Bestellschein** bitten wir **auszuschneiden** und der **Geschäftsstelle** der **„Halleischen Zeitung“** einzusenden.  
**Bestellschein.**  
Hiermit bestelle ich unter Nachnahme **Exemplare** der **Karte von Mitteleuropa** zum **Vorzugspreise** von 3 Mark für ein Exemplar frei ins Haus. **Auswärts 35 Pfg. mehr.**  
Genauere Adresse.

Für Lagerkuchen, Feibiscuonen, Trockenbiscuonen, **Saratens** usw. zum **Selbstbacken** und **Wiederkaufen** geeignet, sofort zu verkaufen  
**Schnuppen unter Ziegelbad**  
44,00 m x 12,50 m groß  
64,00 m x 12,50 m  
68,00 m x 12,50 m  
45,00 m x 12,50 m  
**H. Spindler, Chemnitz, Helenestr. 54,**  
Tel. 3259. Tel.-Adr.: Bauwandler.

**Frei Haus und ohne Bezugschein** liefern wir  
**Brennholz**  
Buche oder Eiche, gefast oder auch ofenfertig, in bestimmten Quantitäten, jedes Quantum von 3 Bir. an.  
**Sachse & Müller,**  
Fernruf 6059. **Seebörnerstraße 1.**

**Säcke**  
aus **Wabergebe** für **Kartoffeln, Zwiebeln, Gemüse usw.,**  
in **großen** **Posten** **israel** **lieferbar,** **offizieren**  
**Vereinigte Saek- u. Jutewaren-Fabriken,**  
G. m. b. H.,  
Berlin **N. O. 55,** **Grödelwalderstr. 50.**  
Telef. Bgl. 2961/02. **Tel.-Adr. Jutewarenfabrik.**

**Gartengummischläuche**  
und **Zubehörteile** **billigst.**  
**P. Angermann,**  
Baffarverforgungs- u. Entwürfsanlagen usw.

**Apollo-Theater**  
Tägl. ab 8 Uhr  
Der **dicke August**  
Opt. von **Radi Haller.**  
Sonabend zum 1. Male:  
**Gratia Paprika.**  
Vorverkauf 9-11 u. 5-7.

**Stadt-Theater**  
Sonabend 17. Juli,  
Sint. 7 1/2, Ende 10 1/2.  
Als ich noch in **Fingelkeide.**  
Sonntag nachmittag:  
Vor Sonnenaufgang.  
Sonntag abend:  
**Robert Lutz Walzer.**

**Zoo.**  
Sonabend, den 17. Juli 1920, abends 8 Uhr  
**Abchieds-Konzert**  
der Kapelle des Reichswehr-Regiments 32.  
Leitung: Obermusikmeister **Willi Biesner.**  
Eintrittspreise:  
Erw. 1. u. 2. Klasse 50 J.

**Solbad Fürstental**  
Für **Überflutungen** und **Seifenentzündungen** auf einem **Quint** **gel.** wo **1. Bogen** **u. Hinterflut** **ob.** **auch** **und** **Seichtflut** **findet.** **D. H. u. B. E. 1952** **an** **Rudolf** **Mosse,** **Brüderstr. 4,** **erhalten.**

**6 Gummi**  
Preisliste gratis  
**C. KLAPPENBACH**  
Fachgeschäft **Verständ** **haus** **für** **sanitäre** **Artikel**  
Halle a. S. **Gr. Ulrichstr. 44**  
Fernr. 5345.

**Tapeten**  
in großer Auswahl.  
**Walter Sommer,**  
Leipzigerstr. 82. Tel. 3392

**Pergamentpapier**  
zum **Einpacken** **von** **Früchten.**  
**Kochbücher**  
empfehlen  
**Albin Krentz,**  
24 Schirmerstr. 24.

**Wiesenheu**  
kauft in Ladungen zu Tagespreisen  
**J. Aufmhof, Löbejün,**  
Brennfelder Hof. **Tel. Nauendorf 72.**

**Don Sonntagabend, d. 17. d. m.,**  
sichern  
**belgische und dänische Arbeits- u. Pferde,**  
darunter mehrere **Zuchtstuten,**  
preiswert bei mir zum Verkauf.  
**S. Piffierling**  
Halle a. S., Franckestraße 17.  
Fernsprecher 6288.

Wir bitten unsere Leser erachten, alle **Einträge** **u.** **sonstigen** **Belegungen** **nur** **bei** **den** **Quartieren** **der** **„Halleischen Zeitung“** **vorzunehmen** **zu** **weisen**

**Preiswert u. gut**  
kaufen Sie sämtliche **Unterzeuge** **und** **Strampflwaren** **in** **der** **ersten** **Spezialgesch.**  
**H. Schnee Nacht,**  
Gr. Steinstr. 81. Ger. 1895.

**Sehr preiswertes Angebot!**  
**Speisezimmer**  
**Herrenzimmer**  
**Damenzimmer**  
**Schlafzimmer**  
**Küchen**  
ca. 200 Zimmer in einfacher bis ganz weicher Ausstattung. Reichhaltige Auswahl!  
**Möbelfabrik**  
**Albert Martick Nacht,**  
Inh. **Richard Ziemer,**  
Halle a. S., Alter Markt 2.

**ganze** **Namen** **oder** **Bornamen** **läßt** **a** **Bestimmu** **u.** **Wäsche** **usw.** **weber** **(rote** **Schrift** **auf** **weiß** **Banden)**  
**H. Schnee Nacht,**  
Gr. Steinstr. 81.

**2000 Züllreife**  
weiß, solange Vorrat reicht. Stück 90 Pf.  
**Partiwarenhaus Sachs,**  
Leipzig, Eilenstraße 10.

**Sommersprossen,**  
Hautunreinigkeiten entfernt  
**Hera-Creme.**  
Engel-Apotheke, Klein-schmieden 6. **Poststr.**

**Halbhare, gute**  
**Schuhsenkel**  
empfehlen **H. Schnee** **Nacht,**  
Gr. Steinstraße 81.

Verlangen Sie:  
**Freie Sozialisierung**  
von **Mar. G. Großmann.** - Preis 1.-  
**Das Anti-Kommunistische Manifest**  
von **W. Genig.** - Preis 2.40.  
**Dämmerstunden**  
Novellen von **Georg. Eubirge.** - Preis 2.70.  
**Feiertagsglocken**  
Novellen von **G. Eubirge.** - Preis 3.30.  
**Berlag Walther Genig, Jena.**

Die Zahnpflege nach Zahnärztl. Vordr.  
**Zahnpulver Nr. 23**  
nur echt u. **Zahnpasta**  
Zahnpasta **Nr. 23**  
Blendend weiße, schöne, gesunde Zähne  
In allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien  
**Achtung! Konfektionsfabrik, Zehn**  
**2000 Züllreife**  
weiß, solange Vorrat reicht. Stück 90 Pf.  
**Partiwarenhaus Sachs,**  
Leipzig, Eilenstraße 10.

**Sie sind Unabhängig**  
von **Seuchengefahr** **u.** **sonstigen** **Vorfällen,**  
damit vor erheblichen Verlusten geschützt durch Anschaffung eines **zuverlässigen Motorpfuges!**  
Überzeugen Sie sich von dessen **Leistungsfähigkeit u. Brauchbarkeit** für Ihre Verhältnisse  
= durch vorherige Probearbeit.  
Sichern Sie sich eine Maschine **zur Ernte-Bereitschaft**  
durch sofortige Entscheidung.  
Wir stehen Ihnen unverbindlich mit fachmännischer Besprechung, besten Zeugnissen und Referenzen stets zu Diensten.  
**Pöhl- Werke, Görsnitz, S.-A.**  
Vertreter für die Provinz Sachsen:  
„Cyklus“, Handlsg. u. b. H. Magdeburg.

**Wratzke & Steiger, Hoffhoteler**  
Juwelen - Gold - Silber

**Bindegarn**  
für **Mäschmaschinen** **und** **Strohpressen** **israel** **geeignet.**  
**Aderbau-Gesellschaft m. b. H.**  
Berlin **W. 35,** **Blumenhof 5.**  
Fernsprecher: **Central 10906.** **Tel.-Adr. Wartenburg**

**Obstkaufl.**  
Der **bedingte** **Verkauf** **der** **Obstkästen** **(mit** **Birnen** **u.** **Äpfeln)** **und** **in** **den** **Anlagen** **ist** **am** **Montag, den** **19. d. m. 1920, vormittags 11 Uhr** **im** **Stadtkeller** **öffentlich** **verkauft** **werden.** **Bedingungen** **gegen** **den** **Termin** **bekannt** **gegeben,** **können** **aber** **in** **den** **vorher** **bei** **uns** **eingesehen** **werden.**  
**Leipzig, den 10. Juli 1920.**  
**Der Magistrat, Grapow.**

**Mehr Umsatz**  
erzielen Sie durch Gebrauch **wirkungsvoller Geschäftsdruck-** **sachen,** **die** **dem** **Kunden** **in** **vor-** **nehmer** **Weise** **Ihre** **Waren** **empfehlen.**  
**Kataloge, Prospekte, Preis-** **listen, Briefbogen, Rechnungen,** **Umschläge, Mitteilungen, Wer-** **be-** **blätter** **usw.**  
**alle** **stets** **pünktlich,** **prompt** **und** **preis-** **günstig** **erhalten.**  
**Otto Thiele, Halle (Saale)**  
Buch- u. Kunstdruckerei, Verlag der Hall. Zeitg.  
Leipziger Str. 61/62, Fernruf 7801, 5608, 5609, 5610

# Halle und Umgebung

Halle, 16. Juli.

## Der Mittelland-Kanal

Der Magistrat schreibt uns: Der Ausschuss für die Ausführung des Mittellandkanals hat am 14. d. M. eine Sitzung abgehalten, in der die Angelegenheiten des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals erörtert wurden. Der Ausschuss hat beschlossen, die Ausführung des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals zu beschleunigen und die Ausführung des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals zu beschleunigen.

Der Ausschuss hat beschlossen, die Ausführung des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals zu beschleunigen und die Ausführung des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals zu beschleunigen.

Der Ausschuss hat beschlossen, die Ausführung des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals zu beschleunigen und die Ausführung des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals zu beschleunigen.

Der Ausschuss hat beschlossen, die Ausführung des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals zu beschleunigen und die Ausführung des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals zu beschleunigen.

Der Ausschuss hat beschlossen, die Ausführung des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals zu beschleunigen und die Ausführung des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals zu beschleunigen.

Der Ausschuss hat beschlossen, die Ausführung des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals zu beschleunigen und die Ausführung des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals zu beschleunigen.

Der Ausschuss hat beschlossen, die Ausführung des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals zu beschleunigen und die Ausführung des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals zu beschleunigen.

Der Ausschuss hat beschlossen, die Ausführung des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals zu beschleunigen und die Ausführung des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals zu beschleunigen.

Der Ausschuss hat beschlossen, die Ausführung des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals zu beschleunigen und die Ausführung des Kanalbauwerks im Zusammenhang mit der Ausführung des Mittellandkanals zu beschleunigen.

mobieren, die das Reizeignis einer höheren neuartigen Schicht sein. Die Reizeignis ist ein unvollständiges Schichtengebilde und die Reizeignis ist ein unvollständiges Schichtengebilde. Die Reizeignis ist ein unvollständiges Schichtengebilde und die Reizeignis ist ein unvollständiges Schichtengebilde.

## Der Städtepatr. zur Schullakenregelung

Der preussische Städtepatr. hat bei der Landesversammlung gegen die Inanspruchnahme der Volksschullehrer durch den Städtepatr. die Schullakenregelung erörtert. Die Städtepatr. hat beschlossen, die Schullakenregelung zu beschleunigen und die Schullakenregelung zu beschleunigen.

## Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema.

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema.

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema.

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema.

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema.

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema. Die Nahrungsmittelversorgung in Halle ist ein wichtiges Thema.

von 12-17 Jahren und an der Spitze von 70 Jahren an eine 2000 Markige Rente von 400 Mark abgegeben werden. Ferner können gegen Vorlage des Lebensmittelpasses an jeder Stelle des Reichsgebietes 20 Mark für den Kauf von 1000 Mark für das alte Reich, 20 Mark für das neue Reich, 20 Mark für das alte Reich, 20 Mark für das neue Reich.

Die Ausgabe neuer Lebensmittelkarten. Vom Montag, den 19. bis Sonntag, den 24. Juli, werden in den fälligen Markenausgabestellen den Angehörigen der Lebensmittelkarten ausgeben. Der Lebensmittelpass ist vorzulegen. Der Lebensmittelpass ist vorzulegen. Der Lebensmittelpass ist vorzulegen.

Die Preise für fettreiche Milchmischungen. Die Preise für fettreiche Milchmischungen. Die Preise für fettreiche Milchmischungen. Die Preise für fettreiche Milchmischungen.

## Die Behandlung aufsehender Luftballon und Drachen mit wissenschaftlichen Apparaten

Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein.

Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein.

Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein.

Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein.

Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein.

Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein.

Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein.

Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein. Die Luftkugelerzeugung soll bekannt sein.

## Akademische Nachrichten

Die Herren, die Professoren Dr. Fritz Becker, Direktor des Instituts für Pflanzenphysiologie an der Universität Halle, einen Auszug aus dem Buch 'Die Pflanzenphysiologie' von Dr. Fritz Becker, Halle, 1919.

Die Herren, die Professoren Dr. Fritz Becker, Direktor des Instituts für Pflanzenphysiologie an der Universität Halle, einen Auszug aus dem Buch 'Die Pflanzenphysiologie' von Dr. Fritz Becker, Halle, 1919.

